

HANDBUCH



**ANLAGE VON
KINDERBETREUUNGSVERTRÄGEN**


Inhalt


1	Vertrag in der RE80 anlegen	5
1.1	Reiter „Abgabe“	5
1.2	Reiter „Partner“	6
1.3	Reiter „Laufzeit“	7
1.4	Reiter „Abweichende Bemessungen“	7
1.5	Reiter „Konditionen“ – Kondition hinzufügen	7
1.5.1	Allgemeines zur Preiseingabe	8
1.5.2	Preisfindungskennzeichen	8
1.6	Änderungen am Vertrag im Finanzstrom simulieren	9
1.7	Aktivierung des Vertrages	9
2	Beendigung eines Betreuungsvertrages	10
3	Besonderheiten zum Kinderbetreuungsvertrages	11
3.1	Pro Kind ein Vertrag	11
3.2	Anführung des Kindes auf der Lastschriftanzeige	11
3.3	Vertrag über den Sommer „pausieren“	11
3.3.1	Kondition mit Stichtag beenden	12
3.3.2	Neue Kondition mit neuem Datum anlegen	12
3.3.3	Gegebenenfalls Preisfindungskennzeichen setzen	12
3.3.4	Änderungen speichern und simulieren	13
3.4	Anwendung eines abweichenden Steuersatzes	13
3.5	Aus einem Kindergartenkind wird ein Schulkind	14
3.6	Umgang mit „unterdrückter Lastschrift“	15

1 Vertrag in der RE80 anlegen

HINWEIS: Auf etwaige Sonderfälle und Beschreibungen dieser wird aus Komplexitätsgründen explizit **nicht eingegangen**. Dies liegt daran, dass das Vorgehen bei der Vertragsanlage von der jeweiligen Gemeindeverordnung abhängig ist. Sollten zu diesem Thema Unklarheiten bestehen, so kann jederzeit ein Online-Ticket gelöst werden.

ACHTUNG: Es ist darauf zu achten, dass im Rahmen der Vertragsbearbeitung **dennoch alle notwendigen Reiter bearbeitet/befüllt werden**. (Angabe eines Vertragspartners im Reiter "Partner", Erstellen der **Konditionen** und gegebenenfalls Eintragung eines **Einziehers** im Reiter "**Buchungsparameter**").

Um mit der Vertragsanlage zu beginnen, ist die Transaktion **RE80 - RE80: RE-Navigator** zu starten. Danach ist Das Auswahlfeld auf den Wert „**Vertrag**“ (1) einzustellen und die Schaltfläche „**Anlegen**“ () zu betätigen.

Im nachfolgend geöffneten Dialogfeld ist die Vertragsart „**Kundenbetreuung**“ auszuwählen und die Auswahl ist mit „**Weiter**“ () zu bestätigen:

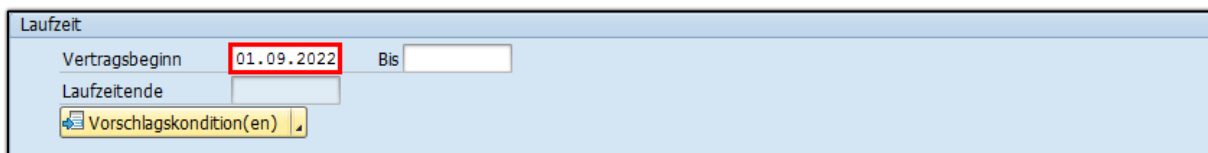


Das Bild zeigt ein Dialogfenster mit dem Titel 'Vertrag anlegen'. Ein roter Rahmen umschließt das Dropdown-Menü 'Vertragsart', in dem 'Kundenbetreuung' ausgewählt ist. Darunter befindet sich ein Bereich 'Identifikation neuer Vertrag' mit den Eingabefeldern 'Buchungskreis' (T015) und 'Vertrag'. Unten rechts sind die Standard-Symbole für 'OK' (grüner Haken) und 'Abbrechen' (rotes Kreuz) zu sehen.

HINWEIS: Sollte in der Gemeinde der Kindergarten privatrechtlich verrechnet werden, so ist die Vertragsart „**Kundenbetreuung priv. rechtl.**“ auszuwählen!

1.1 Reiter „Abgabe“

Im Reiter Abgabe ist bei der Neuanlage eines Vertrages zunächst nur das Datum für den **Vertragsbeginn** einzugeben.




Das Bild zeigt den Reiter 'Abgabe' mit den folgenden Elementen: Ein Textfeld 'Vertragsbeginn' mit dem Wert '01.09.2022', das durch einen roten Rahmen hervorgehoben ist, gefolgt von einem 'Bis' Feld. Darunter befindet sich ein 'Laufzeitende' Feld und ein Dropdown-Menü 'Vorschlagskondition(en)'. Unten rechts sind die Standard-Symbole für 'OK' und 'Abbrechen' zu sehen.

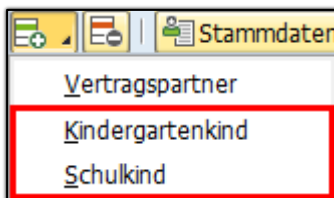
HINWEIS: Dieses Datum entspricht dem ersten Tag, an dem eine Abgabe zu entrichten ist.

1.2 Reiter „Partner“

Im Reiter „**Partner**“ ist jene Person anzugeben, welche die Lastschrift(en) erhalten soll.

Det. Bez.	GP-Rolle	BP Typ	GeschPartner	Name/Adresse	Beginn Bez.	Ende Bez.	Bruchteil	Faktor
Vertragspartner			9007003937	Marcus Elsner /			0,000	

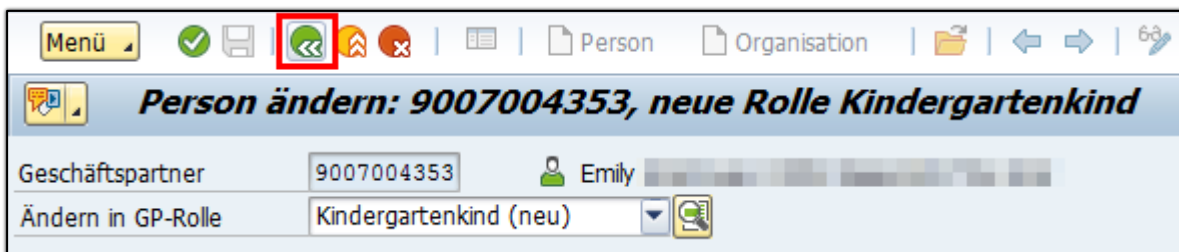
Zusätzlich zum Vertragspartner ist hier auch das betroffene Kind anzugeben. Um ein Kind hinzuzufügen, ist der Befehl „**hinzufügen**“ () auszuführen. Nachfolgend ist anzugeben, ob es sich dabei um ein **Kindergartenkind** oder ein **Schulkind** handelt:




ACHTUNG: Das Kind muss im Vorfeld als Geschäftspartner angelegt worden sein.

Die Daten des Kindes sind in die Suchmaske einzugeben und zu bestätigen.

GUT ZU WISSEN: Wenn das System nun den Bildschirm „**neue Rolle**“ anzeigt, wird dem Kind die dementsprechende Rolle zugewiesen. **Dabei handelt es sich um normales Verhalten von GeOrg:**



Dieser Bildschirm kann mit einem Klick auf „**Zurück**“ () verlassen werden. GeOrg zeigt nun den Vertrag mit dem hinzugefügten Kind in der dementsprechenden Rolle als **Schul- oder Kindergartenkind**:

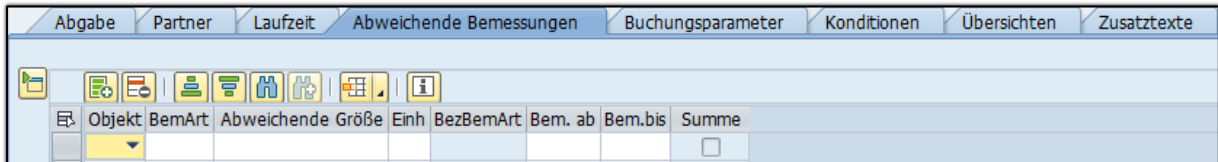
Det. Bez.	GP-Rolle	BP Typ	GeschPartner	Name/Adresse	Beginn Bez.	Ende Bez.	Bruchteil	Faktor
Vertragspartner			9007003937	Marcus Elsner			0,000	
Kindergartenkind			9007004353	Emily			0,000	

1.3 Reiter „Laufzeit“

Im Reiter „Laufzeit“ sind **keine Angaben erforderlich**.

1.4 Reiter „Abweichende Bemessungen“

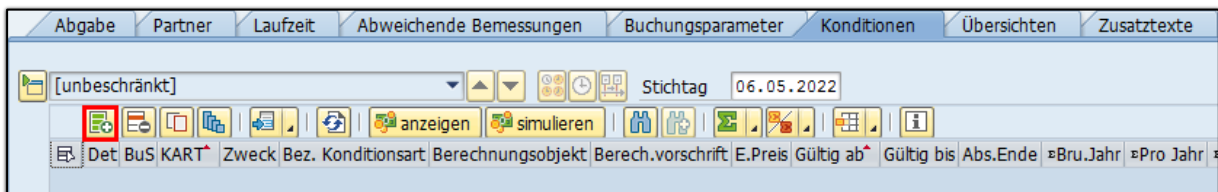
Analog zum Reiter „Objekte“ sind keine Eingaben erforderlich. Der Reiter kann **daher übersprungen werden**.



1.5 Reiter „Konditionen“ – Kondition hinzufügen

Unter „Konditionen“ sind **die einzelnen Positionen des Vertrages** zu verstehen. Um einen Vertrag in weiterer Folge aktivieren zu können, muss dieser zumindest eine Kondition enthalten.

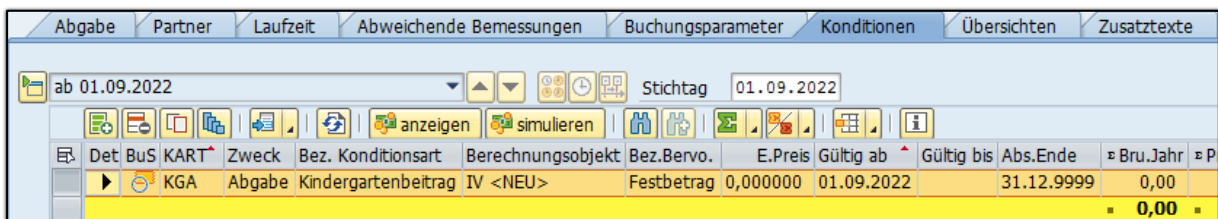
Um eine Kondition dem Vertrag hinzuzufügen, muss ein Klick auf die Schaltfläche „Kondition(en) hinzufügen“ erfolgen:



Danach werden alle verfügbaren Konditionen angezeigt. Diese sind durch einen Klick auf die dementsprechenden Kontrollkästchen auszuwählen.

HINWEIS: Die **verfügbaren Konditionen können sich je nach Einstellungen der Gemeinde unterscheiden**. Die Einstellungen wurden auf Basis der aktuell gültigen Gemeindeverordnungen getätigt.

Nach erfolgter Bestätigung der Kondition mit einem Klick auf „Weiter“ wird die zuvor ausgewählte Kondition im Vertrag dargestellt:



Parallel dazu werden im Detailbereich zur Kondition die Detaildaten angezeigt:

Kondition	Klauseln	Berechnung	Notiz	Erweiterungen
Berechnungsobjekt	IV <NEU>	Kinderbetreuung		
Konditionsart	Kindergartenbeitrag	Änd.grund	<KGA>	
Konditionenzweck	Abgabe	<input type="checkbox"/> NK-relevant	<input type="checkbox"/> Statist.	<input type="checkbox"/> Einma.
Gültig ab	01.09.2022 bis		1. Buchung	
Einheitspreis		Vorschrift	Festbetrag	

Hierbei ist zu beachten, dass das „**Gültig ab**“ – **Datum zu kontrollieren und gegebenenfalls anzupassen** ist.

1.5.1 Allgemeines zur Preiseingabe

HINWEIS: Im Feld „**Einheitspreis**“ sind keine Eingaben möglich, wenn es sich um einen in der Gemeindeverordnung definierten Preis handelt. Andernfalls kann der Preis manuell eingegeben werden.

ACHTUNG: Es gilt zu beachten, dass stets der **Nettopreis anzugeben ist. Preiseingaben sind nach dem Speichern des Vertrages AUSNAHMSLOS über die Simulation des Finanzstromes zu kontrollieren.**

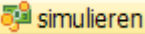
GUT ZU WISSEN: Da der Vertrag seit dem Einfügen der Kondition noch nicht (erneut) gespeichert wurde, wird beim „Einheitspreis“ noch immer „0,0000“ angezeigt. Dies ändert sich mit der Speicherung des Vertrages, **da der Preis für die Kondition im Rahmen des Abspeicherns aus der Datenbank geladen wird.**

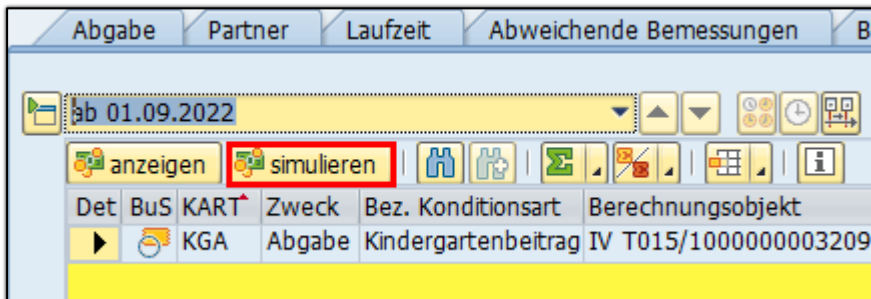
1.5.2 Preisfindungskennzeichen

Sollten in der Gemeinde verschiedene feste Tarife möglich sein, so können diese über die Registerkarte „**Erweiterungen**“ aus dem Feld „**Kz. Preisfindung**“ ausgewählt werden. Der entsprechende Tarif wird nach dem Speichern des Vertrages von GeOrg geladen:

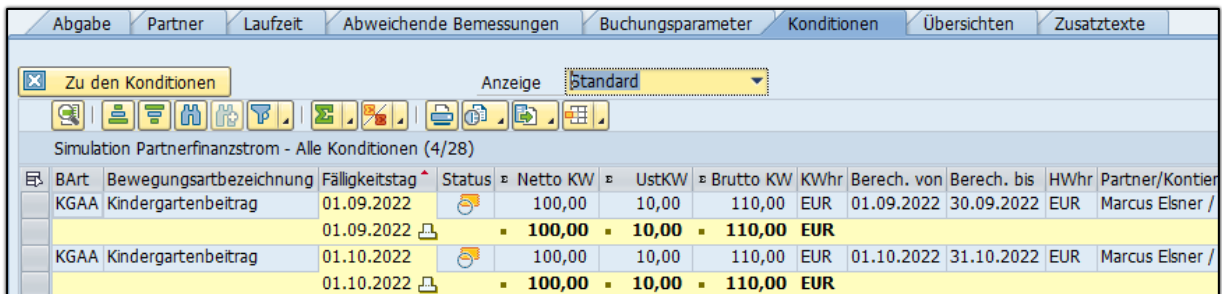
Kondition	Klauseln	Berechnung	Notiz	Erweiterungen
Preisfindung				
Kz. Preisfindung				
Verwendungszweck				
Text				
Änderungsbelege				

1.6 Änderungen am Vertrag im Finanzstrom simulieren



Nachdem die Kondition hinzugefügt wurde, ist der Vertrag zu **speichern**. Dieser erhält nun eine laufende Nummer. Nun kann der **Finanzstrom simuliert** werden. Hierzu ist ein Klick auf die Schaltfläche „**simulieren**“ () erforderlich:




Es werden etwaige Verrechnungen am Bildschirm angezeigt:



The screenshot shows a software interface with a menu bar at the top containing 'Abgabe', 'Partner', 'Laufzeit', 'Abweichende Bemessungen', 'Buchungsparameter', 'Konditionen', 'Übersichten', and 'Zusatztexte'. Below the menu bar, there is a search field 'Zu den Konditionen' and a dropdown menu 'Anzeige' set to 'Standard'. Below the search field, there is a toolbar with several icons. Below the toolbar, there is a table with columns: 'Bart', 'Bewegungsartbezeichnung', 'Fälligkeitstag', 'Status', 'Netto KW', 'UstKW', 'Brutto KW', 'KW/hr', 'Berech. von', 'Berech. bis', 'HWhr', and 'Partner/Kontier'. The table contains two rows of data, with the second row highlighted in yellow.

Bart	Bewegungsartbezeichnung	Fälligkeitstag	Status	Netto KW	UstKW	Brutto KW	KW/hr	Berech. von	Berech. bis	HWhr	Partner/Kontier
KGAA	Kindergartenbeitrag	01.09.2022		100,00	10,00	110,00	EUR	01.09.2022	30.09.2022	EUR	Marcus Elsner /
KGAA	Kindergartenbeitrag	01.10.2022		100,00	10,00	110,00	EUR	01.10.2022	31.10.2022	EUR	Marcus Elsner /

GUT ZU WISSEN: Die Positionen mit dem Symbol „“ entsprechen dabei noch zu buchenden Zeilen.

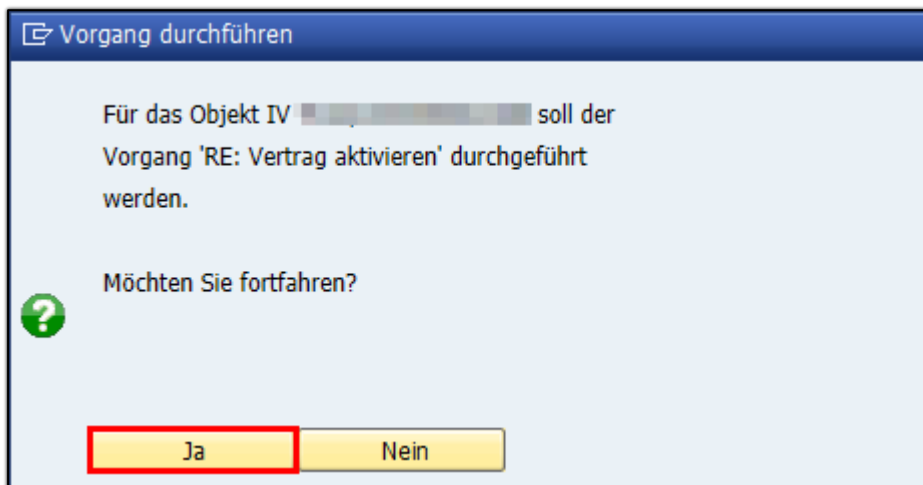
1.7 Aktivierung des Vertrages

Nachdem der Vertrag kontrolliert und auch der Finanzstrom simuliert wurde, kann der Vertrag mit einem Klick auf „**Aktivieren**“ aktiviert werden:



ACHTUNG: Wird ein Vertrag nicht aktiviert, so wird dieser auch nicht vorgeschrieben

Die erscheinende Meldung ist mit „**Ja**“ zu bestätigen:



Die Schaltfläche des „**Zauberstabes**“ verlässt nach Aktivierung des Vertrages:



2 Beendigung eines Betreuungsvertrages

Ein Kinderbetreuungsvertrag ist dann zu beenden, wenn...

SZENARIEN ZUR BEENDIGUNG DES KINDERBETREUUNGSVERTRAGES

... das **Kind keine Betreuungseinrichtung mehr besucht**.

GUT ZU WISSEN: Im Rahmen einer Beendigung des Kinderbetreuungsvertrages kommen die in der Gemeindeverordnung festgehaltenen Bedingungen zur Anwendung. Ist in der Gemeindeverordnung nichts festgehalten, so gilt das jeweilig entsprechende Gesetz.

Im Rahmen von gesetzlichen Fragen ist die jeweilige Interessensvertretung der Gemeinde zu konsultieren.

3 Besonderheiten zum Kinderbetreuungsvertrages

Im Rahmen eines Kinderbetreuungsvertrages sind die nachfolgend genannten Besonderheiten zu betrachten:

3.1 Pro Kind ein Vertrag

Für jedes Kind in einer Betreuungseinrichtung ist ein Vertrag anzulegen. Dieser ist gemäß Informationen aus dem Kapitel 2 (Beendigung eines Betreuungsvertrages) so lange zu verwenden, bis das Kind keine Einrichtung zur Betreuung mehr besucht.

3.2 Anführung des Kindes auf der Lastschriftanzeige


Bei Lastschriften zu Kinderbetreuungsverträgen wird der Name des Kindes auf der Lastschrift angeführt:

Lastschriftanzeige (Gilt als Rechnung im Sinne des § 11 UStG)			
Vertragskonto: ██████████ Sonstige öffentliche Abgaben			
Objektbezeichnung / Abgabenbezeichnung	Zeitraum	Betrag exkl. USt EUR USt %	
Aktenzahl: ██████████ Kinderbetreuung, Kind: Lukas ██████████			
Förderung Land	01.05.2022-31.05.2022	-70,00	0
Kindergarten HT	01.06.2022-30.06.2022	83,00	0
Bastelbeitrag	01.06.2022-30.06.2022	5,00	0

3.3 Vertrag über den Sommer „pausieren“

Wird die Betreuungseinrichtung über den Sommer nicht besucht, so ist es ausreichend, die Kondition zu beenden und eine neue ab dem entsprechenden Stichtag zu setzen.

ACHTUNG: Eingriffe beim Vertragsbeginn sind nicht notwendig, wenn das Kind die Betreuungseinrichtung wieder besuchen wird.

Um Änderungen am Vertrag vorzunehmen, muss in den Änderungsmodus gewechselt werden. Dazu ist ein Klick auf die Schaltfläche „Anzeigen/Ändern“ () erforderlich.

3.3.1 Kondition mit Stichtag beenden

Um die Kondition zu beenden, muss **die richtige Kondition ausgewählt werden**. Anschließend muss im Detailbereich im Feld „**Gültig bis**“ ein Datum eingegeben werden:

Sperrgrund	Automatische Einheitspreisermittlung für Tarifkondition		
Berechnungsobjekt	IV T015/1000000003209	Kinderbetreuung Elsner Marcus	
Konditionsart	Kindergartenbeitrag	Änd.grund	Tarifkondition
Konditionenzweck	Abgabe	<input type="checkbox"/> NK-relevant	<input type="checkbox"/> Statist. <input type="checkbox"/> Einma.
Gültig ab	01.09.2022	bis	30.06.2023
Einheitspreis	100,000000	Vorschrift	Festbetrag

3.3.2 Neue Kondition mit neuem Datum anlegen

Analog zum Einfügen der ersten Kondition muss nun eine für die nachfolgenden Zeiträume eingefügt werden. Wird die 2. Kondition angezeigt, so muss diese ausgewählt werden.

ACHTUNG: Es ist zu beachten, dass nicht ungewollt die bereits gebuchte Kondition geändert wird. Dies kann zu ungewünschten Rollungen führen!

Det	Bus	KART*	Zweck	Bez.	Konditionsart	Berechnungsobjekt	Bez.Bervo.	Einheitspreis	Gültig ab	Gültig bis	Abs.Ende	Brutto Jahr	Pro Jahr	Ste.Jahr
			Abgabe	Kindergartenbeitrag	IV	T015/1000000003209	Festbetrag	0,000000			31.12.9999	0,00	0,00	0,00
			Abgabe	Kindergartenbeitrag	IV	T015/1000000003209	Festbetrag	100,000000	01.09.2022	30.06.2023	30.06.2023	1.320,00	1.200,00	120,00

Sperrgrund	Automatische Einheitspreisermittlung für Tarifkondition		
Berechnungsobjekt	IV T015/1000000003209	Kinderbetreuung Elsner Marcus	
Konditionsart	Kindergartenbeitrag	Änd.grund	<KGA>
Konditionenzweck	Abgabe	<input type="checkbox"/> NK-relevant	<input type="checkbox"/> Statist. <input type="checkbox"/> Einma.
Gültig ab	01.09.2023	bis	
Einheitspreis		Vorschrift	Festbetrag

3.3.3 Gegebenenfalls Preisfindungskennzeichen setzen

Sollte in der Gemeinde ein Preisfindungskennzeichen verwendet werden, so ist das entsprechende Kennzeichen aus den Erweiterungen auszuwählen. Details können dem Abschnitt 1.5.2 Preisfindungskennzeichen auf Seite 8 entnommen werden.

3.3.4 Änderungen speichern und simulieren

Abschließend sind die Änderungen am Vertrag zu speichern (siehe jeweils Kapitel 1.6 Änderungen am Vertrag im Finanzstrom simulieren ab Seite 9).

Die gemachten Änderungen stellen sich in diesem Fall wie folgt dar (Auszug aus der Simulation):

BArt	Bewegungsartbezeichnung	Fälligkeitstag	Status	Netto KoWahr	Steuer KW	Brutto KW	KWahr	Berech. von	Berech. bis	HWahr	Partner/Kontid
KGAA	Kindergartenbeitrag	01.04.2023		100,00	10,00	110,00	EUR	01.04.2023	30.04.2023	EUR	Marcus Elsner
KGAA	Kindergartenbeitrag	01.05.2023		100,00	10,00	110,00	EUR	01.05.2023	31.05.2023	EUR	Marcus Elsner
KGAA	Kindergartenbeitrag	01.06.2023		100,00	10,00	110,00	EUR	01.06.2023	30.06.2023	EUR	Marcus Elsner
KGAA	Kindergartenbeitrag	01.09.2023		100,00	10,00	110,00	EUR	01.09.2023	30.09.2023	EUR	Marcus Elsner
KGAA	Kindergartenbeitrag	01.10.2023		100,00	10,00	110,00	EUR	01.10.2023	31.10.2023	EUR	Marcus Elsner

HINWEIS: Aus der Simulation ist – wenn der Eintrag „Alle“ eingestellt ist – ersichtlich, dass für die Monate Juli (7) und August (8) keine Buchungen erfolgen werden. (**Markierung [2] in der obigen Grafik**)

3.4 Anwendung eines abweichenden Steuersatzes

Jede Vertragsart wird seitens der Comm-Unity im Rahmen der Migration auf einen Mehrwertsteuersatz voreingestellt. Soll ein anderer Steuersatz zur Anwendung gelangen, so müssen für jeden abweichenden Steuersatz Buchungsklauseln angelegt werden.

Ferner sind diese Klauseln den gewünschten Konditionen zuzuordnen.

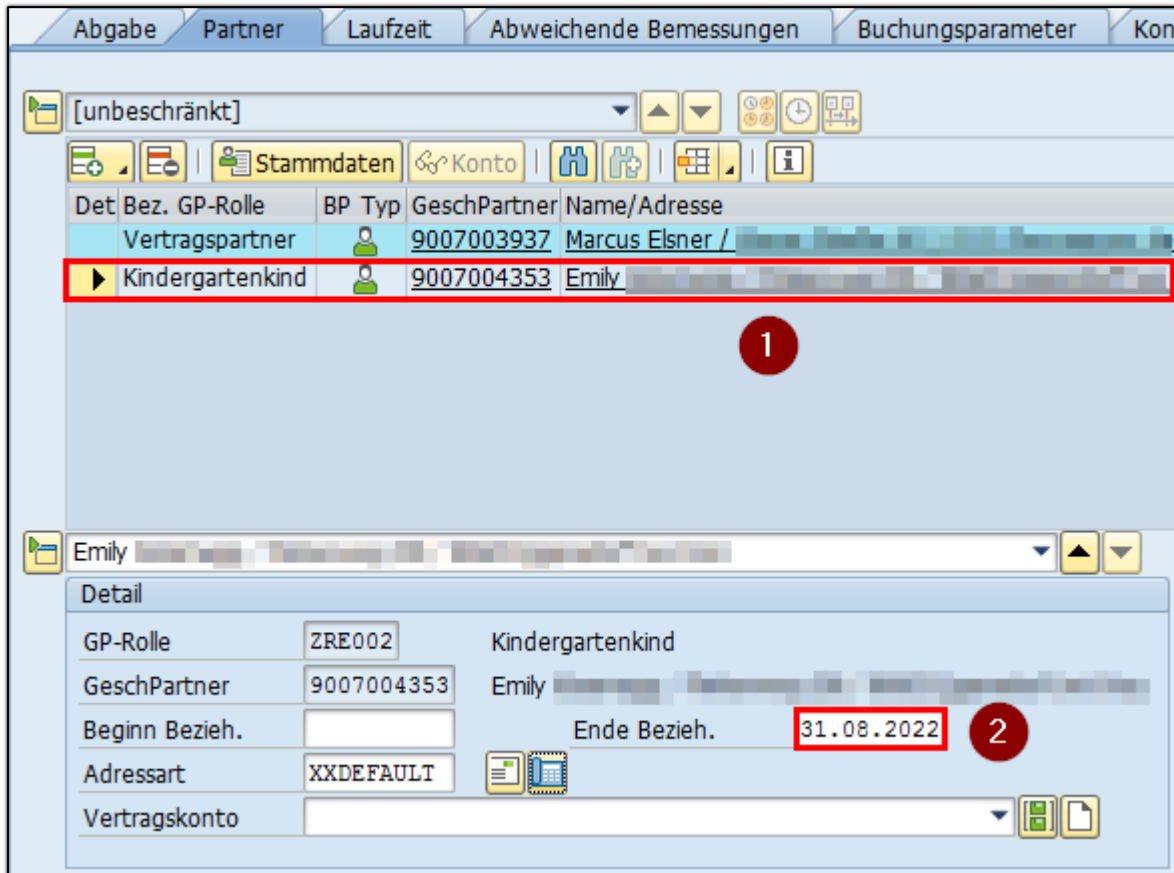
GUT ZU WISSEN: Dieser Umstand tritt oft auf, wenn ein Kind vom Kindergarten in den Hort auf. Grund: Der Steuersatz von der Kinderbetreuung kann ein anderer sein, als jener der im Hort zur Anwendung käme.

VERWEIS AUF ANDERES DOKUMENT: Genauere Informationen können der Kurzanleitung [Abweichender Steuersatz im Immobilienvertrag](#) aus dem Kundenportal entnommen werden.

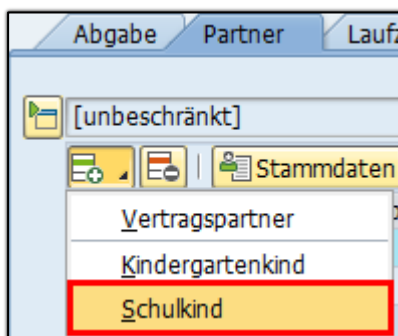
ACHTUNG: Für Details ist der Hauptbuchhalter der Gemeinde oder die Interessensvertretung in Form des Gemeindebundes zu konsultieren.


3.5 Aus einem Kindergartenkind wird ein Schulkind

Wird aus einem Kindergartenkind ein Schulkind, so sollte dieses auch in den Verträgen dementsprechend hinterlegt werden. Hierfür ist ein Wechsel auf den Reiter **Partner** erforderlich. Im **Bearbeitungsmodus** ist das Kindergartenkind **zeitlich abzugrenzen**:

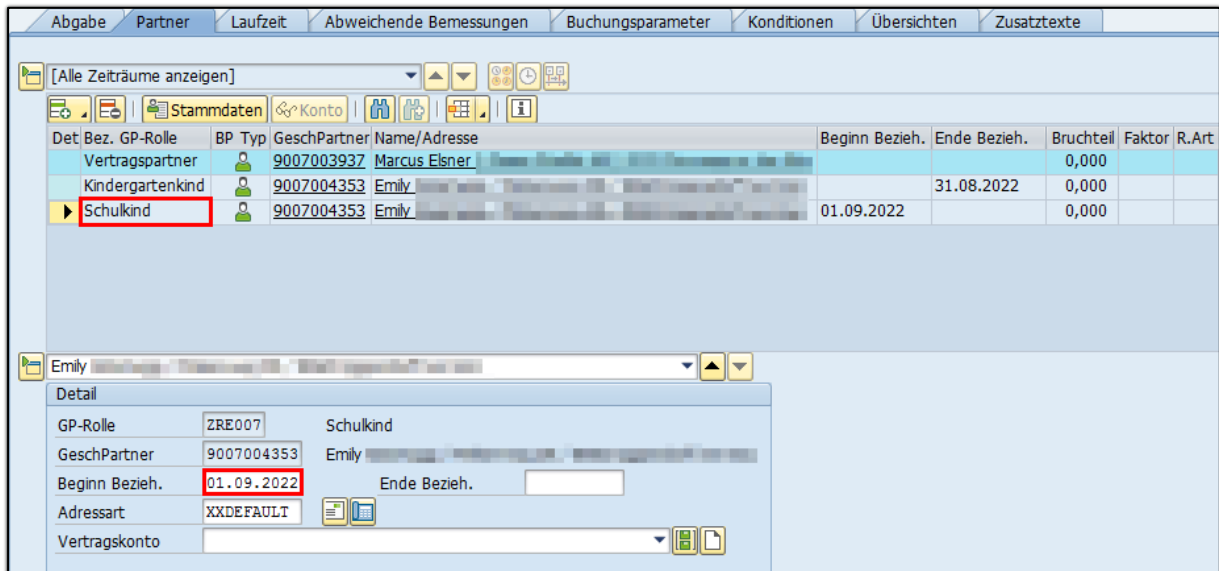


Anschließend ist das Kind in der Rolle „**Schulkind**“ über die Schaltfläche „**Hinzufügen**“ () hinzuzufügen:



GUT ZU WISSEN: Sollte an dieser Stelle der Bildschirm „**neue Rolle**“ angezeigt werden, so kann der Bildschirm mit einem Klick auf die Schaltfläche „**Zurück**“ () verlassen werden. Dieses Verhalten des Programmes **stellt keinen Fehler dar** (vergleiche Kapitel 1.2 Reiter „Partner“ ab Seite 6).

Die Zuordnung des Schulkindes beginnt **einen Tag nach dem Ende des Bezuges als „Kindergartenkind“**:

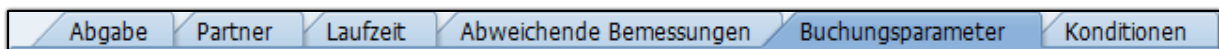


Die Änderungen am Vertrag sind zu speichern, damit diese übernommen werden.

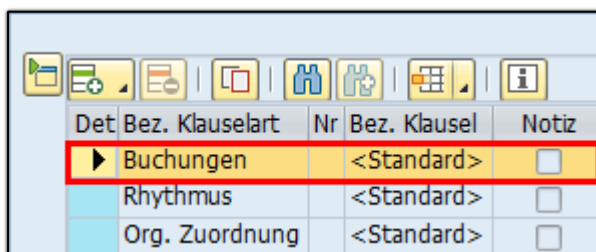
3.6 Umgang mit „unterdrückter Lastschrift“

Die Option „**unterdrücke Lastschriftdruck**“ verhindert die Erstellung einer Lastschrift zu einem Kinderbetreuungsvertrag.

ACHTUNG: Die Posten werden am Geschäftspartner dennoch sollgestellt und auch gemahnt! Daher ist diese Option nur zu verwenden, wenn auch ein SEPA-Einzug der Posten durchgeführt wird.



Im Eintrag „**Buchungen**“ kann die Option in der gleichnamigen Registerkarte „**Buchungen**“ gesetzt werden:



Wurde die Option gesetzt, so ist im Feld „**Verw. Zweck**“ zwingend ein Verwendungszweck einzutragen:

The screenshot shows a software interface with the following elements:

- Navigation tabs: Buchungen (selected), Konditionen, Notiz
- Number field: Nummer <Standard>
- Detaildaten section:
 - EingZahlweg: E
 - Bankverb.Eing.: 0001
 - Mahnspergrund: [empty]
 - Kontenfindwert: [empty]
 - Verw.zweck: Kinderbetreuung
 - GeschPartner: [empty]
 - Unterdrücke Lastschriftdruck
 - Steuerart: MWST
 - Steuergrp: HALF
 - Brutto
- Sperre EZ: [empty]
- Red annotations: A red box highlights the 'EingZahlweg' and 'Bankverb.Eing.' fields. A red box highlights the 'Verw.zweck' field, with a red circle containing the number '2' next to it. Another red box highlights the 'Unterdrücke Lastschriftdruck' checkbox, with a red circle containing the number '1' next to it.

Wurde dies erledigt, so ist der mit einem Klick auf die Schaltfläche „**Speichern**“ () zu speichern.

Versionshistorie

Version	Datum	Bearbeitung durch	Durchgeführte Änderungen
1.0	31.08.2022	Marcus Elsner	Erstellung der Handbuch-Erstausgabe
1.01	02.05.2024	Marcus Elsner	Änderungen am Layout des Handbuches

WISSEN IST UNSER WERTVOLLSTES GUT!

Buchen Sie gleich jetzt Ihr nächstes Seminar
aus unserem breit gefächerten Seminarangebot:



Comm-Unity EDV GmbH

Prof.-Rudolf-Zilli-Straße 4
8502 Lannach

T +43 (0) 3136 800-500
F +43 (0) 3136 800-123

office@comm-unity.at
www.comm-unity.at

Impressum:

© Comm-Unity EDV GmbH 2024
Alle Rechte vorbehalten.

Jede Art der Vervielfältigung oder die Weitergabe an Dritte
ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.